

LED-Teelicht selber bauen

In dieser Anleitung werde ich vorstellen, wie man selber ein LED-Teelicht basteln kann.

Material:

- Gipspulver
- Silikon Transparent
- 1 Achskerze
- 10mm Durchmesser
- 1 Teelichter
- 1 LED (gelb, 5mm)
- 1 Widerstand (220 Ohm)
- 1 Mikro-Schiebeschalter (10mm)
- 1 Halterung (18mm)
- 1 Halterung (9mm)

Durchführung:

Als erstes sollte etwas Gipspulver mit Wasser angerührt werden.
 Dann kann man einen Teelichter nehmen und den Inhalt entfernen (Achse und Docht). Der Gips wird dann in die Aluminiumhülle des alten Teelichtes gedrückt.
 Hierbei muss diese allerdings nicht bis ganz oben aufgedrückt werden.
 Es reicht, sie um ungefähr zwei Drittel aufzufüllen.
 Während man darauf wartet, dass der Gips trocknet, kann man sich um die Lampe vorbereiten.
 Sie besteht aus Silikon - einige kennen die Lampe vielleicht schon von meiner Lichterkette.
 Dort habe ich einige besorgt und hier wiederverwendet.
 Die Spitze, die vorne auf der Halterung des Silikons steckt, sollte leer sein und wird dann so abgestrichen, dass die Öffnung ungefähr so breit ist, wie die nachher die dickere Seite der

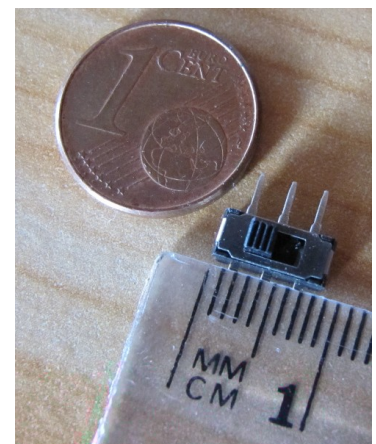


Abbildung 1: Mikro-Schiebeschalter



Abbildung 2: Gipsform von oben

Lampe sein soll.
 Hierbei kann man ruhig eine grobe Form benutzen, da die Spitze so ausgerichtet ist.
 Bei mir hat es mit einer Oetalls-ge funktioniert.
 Das hat später den schönen Effekt zur Folge, dass die Lampe unruhiger aussieht und eine leicht strukturierte Oberfläche hat.
 Vertikale Streifen.

Man kann mit dieser Spitze kleine Vertiefungen, also die späteren Lampenformen.
 Als Unterlage empfiehlt sich Plastik, ich habe zum Beispiel eine leere durchsichtige Eisschachtel verwendet.
 Man setzt dort die Spitze auf den Boden, drückt ein bisschen Silikon heraus, zieht langsam und schneller werdend den Gegenstand hoch.
 Am Ende sollte es so in etwa aussehen, wie auf den Fotos.
 Nicht

verweilen, wenn es nicht auf Anhieb klappt.
 Es ist empfehlenswert gleich ein paar auf

Reserve "u 7ormen, damit man sich sp=ter die schCnste >?lamme@ aussuchen kann und 7; r eventuelle sp=tere Frollekte noch welche ; ber beh=lt.

! enn alles getrocknet ist, kann man den Gips aus der ?orm lCsen und mit dessen , earbeitung beginnen. Oan sollte ihm eventuell rundherum abschlei7en um sicher"ustellen, dass er in die Alu7orm des anderen Teelichtes passt 5 bei mir hatte sich der Gips wohl trot" der ?orm etwas ausgedehnt. Oit einem ?orstnerbohrer kann man het"t ein Loch durch etwas die halbe Dicke vom Gips bohren 5 das Loch sollte unge7=hr genug Flat" 7; r die #nop7"ellenhalterung bieten. Aul erdem werden drei kleine LCcher gan" hindurch gebohrt \$sie sollen den Fins der



Abbildung 3: Gipsform von unten



Abbildung 4: Knopfzellenhalterung

#nop7"ellenhalterung Flat" bieten(und "wei von ihnen werden wiederum verbunden \$das geht gut mit einer F7eile(. Auch 7; r den Oikro- chiebeschalter wird eine kleine AushChlung gescha77en. ! ie das Gan"e sp=ter aussehen soll ist au7 den ?otos wohl am besten "u sehen J-(\$Abb.) und 9(... Das chCne ist halt, dass sich der Gips sehr leicht bearbeiten l=sst.



Abbildung 5: Mikro-Schiebeschalter

Im n=chsten chritt werden die , auteile miteinander verbunden \$nicht vergessen, mindestens ein , ein der LED mit einem chrump7schlauch "u sichern 5 sonst gibt es einen ?lackere77ekt gratis 5 und wenn man Fech hat gibt es ein echtes ?euer au7grund eines #ur"schlusses... 3+- (und in die Gips7orm eingebaut... \$Abb. -, & und 6(ein paar Trop7en #leber hel7en dabei, alles "u 7ikieren. , ei , auteilen wie der LED kann nat; rlich auch mit der ?arbe, Belligkeit \$einerseits der verwendete LED-TLp, andererseits die Dimensionierung des ! iderstandes(etc. variiert werden. Der : ollst=ndigkeit halber hier noch ein chaltplan?

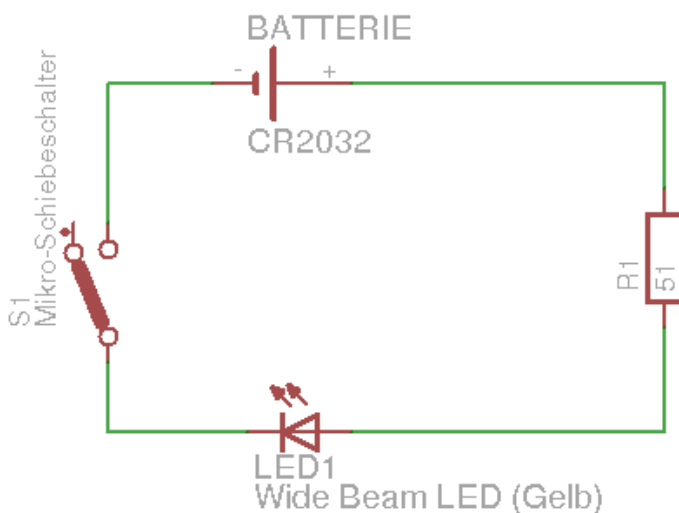




Abbildung 6: Alles eingebaut - LED, Widerstand, Schalter und Knopfzellenhalterung

et kann die Flamme auf die LED gesetzt werden. Hier muss unten ein Loch hineingestochen + geschnitten werden das Silikon kann gut widerstand leisten (... Abb. 4). Nach dem Aufsetzen der LED wird der Boden der Aluminiumform entfernt das am besten geht das mit einer spitzen Schere. Dann kann der Gips mit dem Silikon austauschen eingesetzt werden. Als letzter Schritt wird der Gips von oben mit Wasser vergossen (ich habe hier Wasser um Wasser, Bienenwachs genommen, da es einerseits durch die Farbe gut aussieht und andererseits gut riecht).



Abbildung 7: Inklusive „Flamme“



Abbildung 8: Fertig!



Abbildung 9: Fertiges Teelicht von unten